

www.rgzv-prætz.de

webmaster@rgzv-prætz



1908 - 2008
100 Jahre RGVZV-Prætz

Jubiläumsausstellung der Geflügelzüchter

*KN
08.11.08*

Preetz – Zu seinem 100-jährigen Bestehen richtet der Rassegeflügelzuchtverein für Preetz und Umgebung am Wochenende eine große Jubiläumsausstellung aus. Sie läuft heute von 10 bis 17 Uhr und morgen von 9 bis 15 Uhr auf dem Gelände des Fruchthofs Donath-Totzke (Gorch-Fock-Straße 99) – dort hat der gut 70 Mitglieder zählende Verein eine neue Ausstellungshalle gefunden. Gezeigt

werden am Wochenende voraussichtlich rund 400 Puten, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben. Feierlich eröffnet wird die Ausstellung heute um 10 Uhr, heißt es vom Vorsitzenden Paul Baasch. Weiter gefeiert wird das Jubiläum dann am 22. November, dem Gründungstag: Dann steigt in der Gaststätte Schützenhof um 18.30 Uhr eine „Geburts-tags-Party“ für Mitglieder und Gäste.

hbr

www.schaufenster-24.de

schau- fenster

5. November 2008 · 45. Woche
24306 Plön, Lange Straße 53
Tel. (04522) 50070-0, Fax 1864

PREETZ-SCHWENTINENTAL

Allen Wirren getrotzt

Preetzer Rassegeflügelzuchtverein feiert 100-jähriges Bestehen



Paul Baasch mischt seit 50 Jahren im Vorstand des Rassegeflügelzuchtvereins mit und ist mit diesem traditionsreichen Hobby von Kindesbeinen an vertraut.

FOTO: GRAAP

Preetz. Früher war es ein Hobby für „gut betuchte“ Bürger, heute ist es eine Freizeitbeschäftigung für jedermann: Die Geflügelzucht hat in Preetz eine lange Tradition. In diesen Tagen feiert der „Rassegeflügelzuchtverein für Preetz und Umgebung“ sein 100-jähriges Bestehen. „Wir haben alle Kriegswirren überstanden und zuletzt auch der Geflügelpest getrotzt“, freut sich der Ortsvorsitzende Paul Baasch. Der 81-Jährige selbst ist ein Urgestein des Vereins und seit 1958 im Vorstand tätig. Am kommenden Wochenende laden die Geflügelzüchter zur Jubiläumsausstellung ein. Vom 7. bis 9. November präsentieren sie auf dem Fruchthof „Donath-Totzke“ ihre diesjährigen Züchterfolge. **Seite 2**

Früher ein Hobby für „gut Betuchte“

Jubiläumsschau: Preetzer Rassegeflügelzuchtverein wird im November 100 Jahre alt

Preetz. In dem Jahr, in dem Melitta Bentz den Kaffeefilter erfand und in Paris die erste Trickfilmvorstellung lief, verständigte sich in Preetz eine Handvoll Tierfreunde darauf, einen Geflügelzuchtverein zu gründen. Auch diese „Erfindung“ hat bis heute Bestand. In den kommenden Tagen feiert der „Rassegeflügelzuchtverein für Preetz und Umgebung“ seinen 100. Geburtstag.

„Der Verein wurde am 22. November 1908 von 16 Gründungsmitgliedern in ‚Drillers Hotel‘ ins Leben gerufen“, berichten der Vereinsvorsitzende Paul Baasch und Ausstellungsleiter Peter Elger. Zum Vorsitzenden wurde Direktor Witt von der Preetzer Imkerschule gewählt. Vor 100 Jahren fand die Vereinsgründung großen Anklang in Preetz. Ein Bote suchte damals die Einwohner mit einer Liste auf und gewann viele für eine Mitgliedschaft. Im Januar 1909 zählte der Verein bereits 45 Angehörige, 1928 waren es 115. „Auch heute haben wir keine Nachwuchssorgen. Die Mitgliederzahl liegt seit Jahren stabil bei 73“, so Elger und Baasch. Damals war es noch ein Hobby für gut betuchte Bürger. Mit Baronin von Kap-herr, Gräfin von Bülow und Graf von



Ausstellungsleiter Peter Elger (links) und Vereinschef Paul Baasch laden zur Geflügelausstellung ein.

FOTO: GRAAP

Plessen war sogar „blaues Blut“ vertreten. Heute, betonen beide, sei die Geflügelzucht eine Freizeitbeschäftigung für jedermann. Der 81-jährige Vorsitzende Paul Baasch ist das Urgestein des Rassegeflügelzuchtvereins. „Das Hobby wurde mir in die Wiege gelegt. Auch mein Vater und mein Großvater waren Züchter. Schon als Kind habe ich mich mit den Tieren beschäftigt“, erzählt er. 1958 wurde er als Kassierer in den Vorstand gewählt und lenkt die Geschicke des Ver-

eins seitdem ununterbrochen mit – 50 Jahre ehrenamtliches Engagement an führender Stelle. Gut 100 Federfüßige Zwerghühner, mit denen er sogar auf Bundesebene Preise gewonnen hat, nennt der Züchter zurzeit sein Eigen, auch wenn sich die Voraussetzungen für die Tierhaltung erschwert haben. „Wir haben den Kriegswirren und zuletzt auch der Geflügelpest getrotzt“, freut sich Baasch. Heute haben die Züchter vor allem mit den Tierseuchen bedingten „Pa-

vierkram“ und immer öfter auch mit Nachbarn, die sich über den vermeintlichen Lärm der Vögel beschweren, zu kämpfen.

„Wer sich ein Tier anschafft, darf nicht vergessen, dass es 365 Tage im Jahr versorgt werden muss“, unterstreicht Baasch die Verantwortung, die mit dem Hobby verbunden ist. „Für Kinder ist die Geflügelzucht aber auch lebendiger Biologieunterricht!“

Den 100-jährigen Vereinsgeburtstag feiern die Preetzer Züchter am 22. November mit Gästen und Freunden im „Schützenhof“. Alle interessierten Bürger laden sie am kommenden Wochenende zur großen Jubiläumsschau auf den Fruchthof „Donath-Totzke“, Gorch-Fock-Straße 99, nach Preetz ein. Nachdem am Freitag, dem 7. November, die rund 400 Puten, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben von einer Jury bewertet werden, haben Besucher am Sonnabend, dem 8. November, von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, dem 9. November, von 9 bis 15 Uhr Gelegenheit, die diesjährigen Zuchterfolge der Preetzer Vereinsmitglieder zu bestaunen. Feierliche Eröffnung ist am Sonnabend um 10 Uhr. Auch die sehr aktive Jugendgruppe ist mit von der Partie und hat sich einige Überraschungen ausgedacht. **vg**

Schwarzenster 05.11.08

100 Jahre und noch rüstig...

KN 10.11.08

Geflügelzucht hat in Preetz lange Tradition

Preetz – Rassehühner und -tauben so weit das Auge reichte: Der Rassegeflügelzüchterverein für Preetz und Umgebung hatte am Wochenende zu einer Leistungsschau eingeladen.

Gurrende Edeltauben und prächtige Rassehühner begrüßten am Wochenende die zahlreichen Gäste der Leistungsschau auf dem Preetzer Fruchthof Donath mit einer wohlklingenden Tierstimmen-Sinfonie. Es schien, als bemühten sich puschelige Seidenhühner, goldbraune Zwerg New Hampshire-Hühner und imposante schwarze Rodeländer mit lautstarken Soloeinlagen, die Besucher an ihre Käfige locken zu wollen.

Der Züchterverein feiert in diesem Jahr sein hundertjähriges Bestehen. Er wurde am

22. November 1908 von 16 Züchtern gegründet. „Damals war dies ein Hobby für gut Betuchte“, berichtete Ausstellungsleiter Peter Elger. Auch Blaues Blut fand sich damals unter den Züchtern: So hatte sich unter anderem ein Graf von Plessen vor Jahrzehnten der Vereins-Geflügelzucht gewidmet.

Das Ziel des Vereins ist es seit der Gründung, die Rassenvielfalt des Edelgeflügels zu erhalten. Heute gedeihen in den Ställen der Züchter aus Preetz und dem Umland rund 45 Hühner- und ebenso viele Taubenrassen.

In seinen besten Zeiten Ende der 20er-Jahre hatte der Verein 115 Mitglieder. „Heute ist die Geflügel- und Tauben-zucht ein Hobby für jedermann“, berichtet Elger. Nachwuchssorgen habe man nicht.



Erfolgreiche Nachwuchszüchter: Kim-Christin Lütje (links) züchtet Zwerg-Vorwerkhühner, Lena Sinterhausens Herz schlägt für Zwerg Brahma-Hühner. Foto Leng

Die Mitgliederzahl liegt seit Jahren stabil bei 71, darunter 15 Jugendliche.

Zur aktiven Jugend gehört Lena Sinterhauf (13) aus Schellhorn. Sie hat sich der Zucht von Zwerg Brahma-Hühnern verschrieben. „Ich habe schon mit vier Jahren Hühner gehabt“, berichtete die Schülerin. Die Züchterlie-

be scheint ihrer Familie in den Genen zu liegen. Großvater, Vater und auch ihre Schwester Anna (16) widmen einen Großteil ihrer Freizeit dem Edelgeflügel. Mit Erfolg: Für ihre Zwerg New Hampshire erhielt Anna Sinterhauf den Ehrenpokal der Stadt Preetz. Bei den Erwachsenen heimste Karl -Otto Ludwig von der

Zuchtgemeinschaft Ludwig für edle Thüringer Schildtauben den Stadtpokal ein. Nachwuchszüchterin Indra Krüger (10) bekam den Lehmkuhlener Gemeindeehrenpokal für ihre Thüringer Mondtauben und bei den Erwachsenen Detlef Kollek die Ehrung für das schönste Auracana-Huhn. kol



Rassegeflügelzuchtverein Preetz u. Umgebung e.V.

Bericht über unsere 100-Jahr-Feier am 22.11.2008 im Schützenhof

Am 22.11.2009 platzte unser Vereinslokal „Schützenhof“ aus allen Nähten, 106 angemeldete und geladene Gäste wollten unseren 100sten Geburtstag feiern, hinzu kamen noch die 24 Frauen des Landfrauenchor unter der Leitung von Elke Schöpe.

Als Ehrengäste waren neben dem eigenen Vorstand anwesend:

Dr. Norbert Langfeldt mit Frau als Vertreter des Amt Preetz Land.

Joachim Brunkhorst und Helga Delater-Schulz als Vertreter der Stadt Preetz.

Frau Beuck mit Ehemann als Vertreter der Fördesparkasse.

Maria Koroschinski und Begleitung als Vertreter der Firma Epp&Wiebe, ehem. Ausstellungsräume

Ingo Bubert, der maßgeblich für die Informationen zur Chronik recherchiert hat.

Jürgen Wätjen, auf seinem Lagerboden liegen seit Jahren unsere Ausstellungskäfige.

Claus Harder mit Familie, sie sind immer für den Verein da, besonders bei Transportfragen.

Wilfried Wentorf, versorgt uns bei allen Gelegenheiten mit Wurst- und Fleischwaren.

Helga Hagen-Rohwer und Mann, als Vertretung des Kreisverbandes.

Armin und Elfriede Eggers (Ehrevorsitzender des LV) als Vertretung des Landesverbandes.

Georg Wulff mit Frau als Vertretung der Preisrichtervereinigung.

Armin Klingenberg und Frau

Horst Rohwer mit Frau, Ehrenmitglied des Kreisverbandes

Edith Fenneberg, war über viele Jahre unsere Vereinskassiererin

Horst Tietgen mit Frau vom RGZV Wankendorf

Günter Braumann mit Frau vom RGZV Heikendorf

Peter Jeß mit Begleitung von U6 Schönberg/Probstei

Martin Tollert mit Frau.

An dieser Stelle sei schon einmal dem Gastwirt Armin Stehen für die hervorragende Ausstattung und Betreuung während des Festverlaufs gedankt. Ebenso unserem langjährigen Begleiter, wenn es um Musik geht, Herrn Lüdemann.

Peter Elgert hatte gesammelte Werke aus dem bisherigen Vereinsleben, welche er nett an einer von Horst Dümmel erstellten Pinwand und auf Tischen zur Schau stellte. Bei den gezeigten Exponaten handelte es sich um alte Ehrenpreise, Zeitungsartikel und Bilder, wo sich so mancher wiederfand und sich wunderte, wie lange er/sie dem Verein schon die Treue hielt.

Zur Begrüßung der Gäste wurde jedem ein Glas Sekt gereicht.

Die einführenden Worte sprach unser langjähriger Vorsitzender Paul Baasch, er begrüßte alle Ehrengäste namentlich und freute sich über die rege Teilnahme an diesem doch denkwürdigen Ereignis. Dann erklärte er, daß unser 2. Vorsitzenden Peter Elgert, den weiteren Abend moderieren wird.

Die gute Nachricht war, dass Essen und Getränke bis auf die „harten“ Sachen kostenfrei zur Verfügung standen.

1. Vorsitzender: **Paul Baasch**
Birkenweg 1
24211 Preetz

04342 4694



Rassegeflügelzuchtverein Preetz u. Umgebung e.V.

Im Anschluss zur Begrüßung trug der Landfrauenchor einige Lieder vor, wobei hier zwei besonders erwähnt werden sollen:

Die Eröffnung war ein von Edeltraut Baasch getextetes Stück nach der Melodie „Alle Vögel sind schon da“

- Wißt ihr wer Geburtstag hat
- unser RGZ Verein
- er wird heute 100 Jahr
- das erfreut die Züchterschar
- wünschen für die nächsten Jahr
- Freude , Glück und Segen.

Als zweites Stück wurde „Ich wollt ich wär ein Huhn“ zum Besten gegeben, Text und Noten im Anhang.

Es folgten die Reden von Joachim Brunkhorst, Georg Wulff, Armin Klingenberg, Helga Hagen-Rohwer, Frau Beuck Armin Eggers und Dr. Norbert Langfeld, welcher auch die Laudatio hielt, welche im Anhang beigefügt ist.

Alle brachten Geldgeschenke und Erinnerungsteller, über die Höhe der Geldgeschenke mag man sich im Protokoll der Dezemberversammlung informieren. Ein besonderes Geschenk machte uns Jürgen Wätjen, auch wenn er dies nicht vom Rednerpult kundtat: Er sicherte uns die Lagermöglichkeit unser Ausstellungskäfige für die nächsten 100 Jahre zu.

Zum guten Schluß des offiziellen Teils erfreute uns noch einmal der Landfrauenchor mit einigen Gesangsstücken.

Nach dem diese Zeit überstanden war, wurde endlich das Buffet eröffnet, dies war wunderbar hergerichtet und es war reichlich vorhanden, so dass wirklich jeder satt werden konnte. Herr Lüdemann sah jetzt auch seine Zeit für gekommen die Musik etwas lauter zu spielen und langsam für Stimmung zu sorgen. Diese Stimmung hielt bis weit in den nächsten Morgen an, es wurde viel getanzt, geschnackt und getrunken. Unser Musiker hatte einen Vertrag bis 00:30 Uhr, damit er noch eine Stunde zugab, spendete Björn Grimm ganz spontan 50,-- Euro. Dies war eine tolle Geste und wir haben reichlich gebrauch davon gemacht, die Tanzfläche wurde nicht leer, bis dann gegen 02:00 Uhr auch die letzten das Fest verließen.

Es gibt sicherlich noch mehr zu berichten, aber besser ein bisschen als gar nichts.
Ach ja, Bilder wurden auch jede Menge gemacht, diese lagern beim 1. Vorsitzenden.

Im Anhang:
Die Laudatio
Ich wollt ich wär ein Huhn
Zeitungsartikel

1. Vorsitzender: **Paul Baasch**
Birkenweg 1
24211 Preetz

04342 4694



Rassegeflügelzuchtverein Preetz u. Umgebung e.V.

Die Offiziellen, Vorstand (erweiterter Vorstand), im Jahre 2008

Paul Baasch	1. Vorsitzender
Peter Elgert	2. Vorsitzender
Walter Sinterhauf	Kassierer
Denise Ralph	Schriftführerin
Sabine Schöttke	Jugendleiterin
Norbert Baasch	2. Jugendleiter
Ingo Wiese	Zuchtwart Hühner
Peter Elgert	Zuchtwart Tauben
Olaf Ulrich	Internet

1. Vorsitzender: **Paul Baasch**
Birkenweg 1
24211 Preetz

04342 4694